

KOMMUNAL RUNDSCHAU



Amtsblatt

Ausgabe
Januar 2006



Parthenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Uwe Herrmann – Bürgermeister Stadt Naunhof
Jürgen Kretschel – Bürgermeister Gemeinde Parthenstein

Für die Orte Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen

Eisflächen nicht betreten –Lebensgefahr!

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Eltern und Erziehungsberechtigten auf die bestehende Unfall- und Lebensgefahr beim Betreten von scheinbar zugefrorenen Eisflächen hin.

Kinder sollten unbedingt darauf hingewiesen werden, dass auch bei länger anhaltendem Frost die Eisdecke nicht unbedingt tragfähig ist!

Ebenso ist das Betreten des Betriebsgeländes und der zugefrorenen Wasserflächen der Firmen Pro-Beton und Heinrich Niemeier KG in Pomßen verboten. Es besteht Lebensgefahr!

Sollte trotz aller Vorsicht ein Kind oder Erwachsener im Eis einbrechen und in Not geraten, so ist unverzüglich über die Rettungsleitstelle unter der Nummer 112 Hilfe anzufordern.

Versuche der eigenmächtigen Hilfeleistung können auch den Helfenden in große Gefahr bringen.

Jürgen Kretschel
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Die Stadt Naunhof gibt im Namen der Gemeinde Parthenstein bekannt:

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates Parthenstein am 14.12.2005

Beschluss 01/12/2005

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung die Jahresrechnung 2004 mit folgenden Eckdaten. Bestandteil des Beschlusses sind die Anlagen 1-5 zur Beschlussvorlage 01/12/2005.

| | |
|--|----------------|
| Solleinnahmen / Sollausgaben des VwH : | 3.306.281,66 € |
| Solleinnahmen / Sollausgaben des VmH : | 1.310.257,09 € |
| Neugebildete Haushaltsreste im VmH : | 19.038,88 € |
| Zuführung zur Rücklage : | 684.120,20 € |

Beschluss 02/12/2005

Der Gemeinderat von Parthenstein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2005 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Erdgas Westsachsen für den Beschlussvorschlag zu stimmen, den aus der Anlage 1 ersichtlichen Vereinbarungen mit den Städten Döbeln und Grimma zuzustimmen.
2. Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Erdgas Westsachsen für den Beschlussvorschlag zu stimmen, den Zweckverbandsvorsitzenden zu beauftragen, eine Vereinbarung wie aus Anlage 2 ersichtlich mit der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben abzuschließen.
3. Schließlich wird der Bürgermeister ermächtigt, namens der Kommune Parthenstein die Zustimmung zu den in Ziffer 1 und Ziffer 2 benannten Vereinbarungen zu erklären.

Beschluss 03/12/2005

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung als Grundsatzentscheidung, dass zum Ersatz des kurzfristig abzugebenden Kfz. Ford Fiesta Courier des Bauhofes der Gemeinde Parthenstein ein vergleichbares Fahrzeug beschafft wird. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Anschaffung eines geeigneten Fahrzeuges im Wertumfang bis zu brutto 10.000,00 € als außerplanmäßige Ausgabe vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|------------------------|---------|--------------------|----|
| Gemeinderäte gesamt: | 14 | Ja-Stimmen: | 13 |
| Davon anwesend: | 13 + BM | Nein-Stimmen: | 0 |
| Abstimmungsberechtigt: | 13 | Stimmenenthaltung: | 0 |

Gemeinderat, Herr Matthias Constantin, war wegen Befangenheit nach § 20 Abs. 5 SächsGemO von der Beschlussfassung auszuschließen.

Für die Bekanntmachung

Herrmann
Bürgermeister Stadt Naunhof

Bekanntmachung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Parthenstein „Klinga - Innerer Ortskern II“, Klarstellung zum Verfahrensstand nach Beschlussfassung über die Änderung und zum Inkraft-Treten mit Bekanntmachung im Amtsblatt März 1998

Die vom Gemeinderat mit Beschluss-Nr. 07/03/98 am 16.03.1998 beschlossene einfache Änderung des Bebauungsplanes „Klinga - Innerer Ortskern II“ ist mit Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Parthenstein, Ausgabe März 1998, in Kraft getreten.

Die in der Bekanntmachung unter Pkt. 4 enthaltene Formulierung „Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist durch Bekanntmachung in Kraft zu setzen.“ ist sinngemäß als Auszug aus dem Beschlusstext dort vermerkt worden und bezieht sich nicht auf eine weitere, nachfolgende Bekanntmachung zum Zwecke des Inkraft-Tretens.

Der Plan mit der Begründung kann ab dem Bekanntmachungstermin auf Dauer während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Naunhof, Außenstelle Parthenstein, Große Gasse 1, OT Großsteinberg, 04668 Parthenstein, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB von jedermann eingesehen werden. Auskünfte über den Inhalt sind während dieser Zeiten zu erhalten.

Es wird hingewiesen auf die Vorschriften für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB und auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über deren Erlöschen.

J. Kretschel
Bürgermeister

Für die Bekanntmachung

Herrmann
Bürgermeister Stadt Naunhof

Allgemeine Mitteilungen

Danke für Weihnachts- und Neujahrswünsche

In der Vorweihnachtszeit überbrachten viele Einwohner, Gewerbetreibende und Vertreter der kommunalen Einrichtungen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Weihnachtsgriße und gute Wünsche für das neue Jahr. Wir bedanken uns recht herzlich für diese netten Gesten, sind sie doch Ausdruck dafür, dass die Arbeit der Verwaltung weitestgehend Anerkennung findet.

Auch wir danken unseren Bürgern und Gewerbetreibenden für die sehr gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Wirken zum Wohle unserer Einwohner und der Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

*Ihr Bürgermeister
Jürgen Kretschel*

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

| | | |
|--|---|---|
| Vertretungsberechtigung vor allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten | <u>Kanzleianschrift</u> Gartenstraße 11 04683 Naunhof | E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de Tel.: 034293 / 3 02 40 Fax: 034293 / 3 02 41 |
| | | Termine nach Vereinbarung |

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Allgemeines Zivilrecht, Verkehrsrecht
Interessenschwerpunkte: Mietrecht, Sozialrecht

Meiner werten Mandantschaft und den Einwohnern Parthensteins wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006. Auch in diesem Jahr werde ich an dieser Stelle wieder über aktuelle rechtliche Themen informieren.

[illegible]

Am 29.11.2005 hat das Bundeskabinett die **Angeleichung der Regelleistungen** in Ost- und Westdeutschland **auf einheitlich 345 Euro** beschlossen. Für die in Ostdeutschland lebenden Empfänger von ALG II bedeutet dies eine Erhöhung von 14 Euro. Weiterhin hat das Bundeskabinett einen Gesetzesentwurf verabschiedet, mit dem verschiedene zum 31.12.2005 auslaufende arbeitsmarktpolitische Maßnahmen verlängert werden sollen. Dies betrifft folgende Regelungen:

Die Förderung wird bis zum 30.06.2006 verlängert. Danach soll die Förderung von Existenzgründern neu geregelt werden.

Zahlreiche Maßnahmen werden bis zum 31.12.2007 verlängert. So erhalten Arbeitslose über 50 Jahre, die sich mit der Annahme einer neuen Arbeit bezüglich der Vergütung verschlechtern, einen Zuschuss in Höhe der Hälfte des Unterschiedsbetrages zwischen dem jetzigen und dem früheren Gehalt. Arbeitgeber, die über 55-jährige Arbeitnehmer einstellen, müssen auch in Zukunft keine Beiträge zur Arbeitslosenversicherung zahlen.

Künftig müssen sich Arbeitnehmer grundsätzlich drei Monate vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses arbeitssuchend melden (es sei denn, sie erfahren erst später davon). Bei Verletzung dieser Pflicht soll künftig eine einwöchige Sperrzeit verhängt werden, während bisher die Höhe des Arbeitslosengeldes gekürzt wurde.

Die Frist für die Umsetzung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes, wonach Bereitschaftsdienst und Arbeitsbereitschaft in vollem Umfang als Arbeitszeit zu werten sind, soll bis zum 31.12.2006 verlängert werden.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Es feierten folgende Rentnerinnen und Rentner ihren Geburtstag

in Großsteinberg

| | |
|--------------------------|----------|
| Frau Breitenborn, Herta | 81 Jahre |
| Frau Thiele, Siglinde | 79 Jahre |
| Herr Müller, Manfred | 72 Jahre |
| Frau Calov, Elisabeth | 85 Jahre |
| Herr Lange, Hans-Georg | 70 Jahre |
| Frau Hartmann, Christa | 76 Jahre |
| Frau Lohse, Gertrud | 73 Jahre |
| Herr Lustig, Dieter | 65 Jahre |
| Herr Gatzsch, Manfred | 76 Jahre |
| Herr Wolf, Gerfried | 75 Jahre |
| Herr Specht, Artur | 71 Jahre |
| Frau Eberlein, Annemarie | 85 Jahre |
| Frau Beier, Ursula | 80 Jahre |
| Herr Hartmann, Harry | 73 Jahre |
| Herr Bergander, Werner | 65 Jahre |
| Frau Linzmaier, Wanda | 79 Jahre |

in Pomßen

| | |
|------------------------|----------|
| Frau Lochmann, Christa | 72 Jahre |
| Herr Böttger, Erich | 73 Jahre |
| Herr Dreßler, Gerhard | 73 Jahre |
| Frau Hahn, Elfriede | 74 Jahre |

in Klinga

| | |
|-------------------------|----------|
| Frau Bornmann, Annelies | 72 Jahre |
| Herr Kitsche, Günter | 65 Jahre |
| Frau Sander, Hildegard | 84 Jahre |
| Frau Klement, Irene | 72 Jahre |
| Frau Berndt, Lotte | 84 Jahre |
| Frau Schmidt, Christa | 71 Jahre |
| Frau Schumacher, Ilse | 84 Jahre |
| Frau Pilz, Gertrud, | 94 Jahre |

in Grethen

| | |
|------------------------|----------|
| Herr Hoffert, Franz | 78 Jahre |
| Frau Schwind, Theresia | 76 Jahre |
| Frau Lehmann, Gisela | 72 Jahre |
| Herr Pönitz, Christian | 71 Jahre |
| Herr Mangold, Bernd | 65 Jahre |

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen genannten und ungenannten Jubilaren viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Mitarbeiter aus 1€-Job-Maßnahmen danken dem Bürgermeister

Die Mitarbeiter der 1€-Job-Maßnahmen wurden in der Vorweihnachtszeit vom Bürgermeister mit einem kleinen Präsent überrascht. Er übergab, mit einem herzlichen Dankeschön für die sehr gute geleistete Arbeit, jedem Mitarbeiter einen Weihnachtsstollen.

Danke für diese gelungene Überraschung!

Die 1€-Jober

Großsteinberger Senioren danken für wunderschöne Weihnachtsfeier!

Wir Senioren freuen uns jedes Jahr wieder auf die Weihnachtsfeier. Mit viel Liebe bereiteten Frau Holze, unsere Gudrun und die vielen anderen fleißigen Helfer diesen vorweihnachtlichen Nachmittag für uns vor. Im schön geschmückten Speiseraum warteten dann Weihnachtsgebäck und andere Leckereien auf uns. Die Kinder der Kita „Waldhäuschen“ trugen wieder ein sehr schönes Programm vor, welches uns Rentner immer wieder begeistert!

In diesem Jahr hatte Frau Holze zu unserer Unterhaltung noch etwas Besonderes organisiert. Die „Seelingstädter Herzdamen“ trugen weihnachtliche und unterhaltsame Gedichte und Lieder vor. Dies kam bei uns Rentnern sehr gut an und wir wurden von der Stimmung sofort mitgerissen!

Es ist für uns Senioren immer wieder ein schönes Gefühl, zu spüren, dass gerade für uns diese Nachmittage vorbereitet und letztlich finanziert werden.

Auf diesem Wege allen Organisatoren, Helfern und Sponsoren ein ganz herzliches Dankeschön!

Die Senioren von Großsteinberg

Rentnerweihnachtsfeiern 2005 – Ein großes Dankeschön an Sponsoren!

Wie in jedem Jahr, so fanden auch am 6., 7. und 8.12.2005 in den jeweiligen Ortsteilen unserer Gemeinde die Rentnerweihnachtsfeiern statt. Damit gestalten wir für unsere älteren Bürger schöne, besinnliche vorweihnachtliche Nachmittage.

Diese Einstimmung auf das Weihnachtsfest ist aber nur durch die Unterstützung unserer ortsansässigen Firmen und Gewerbetreibenden mit Sach- und Geldspenden sowie den künstlerischen Darbietungen unserer kleinen und großen Künstler möglich.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Kindern und Erzieherinnen unserer Kindertageseinrichtungen, dem Volksschorklinga, der Gitarrengruppe Pomßen und den "Seelingstädter Herzdamen" für die künstlerischen und unterhaltsamen Darbietungen sowie bei allen fleißigen Helfern bedanken.



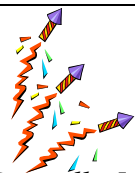
Den Firmen und Gewerbetreibenden, die mit großzügigen Spenden ihre Wertschätzung gegenüber unseren älteren Menschen zum Ausdruck brachten, gilt ebenfalls ein großes Dankeschön!

Dies waren:

Agrargenossenschaft Pomßen
Asbit Chemie
Bäckerei Klaus Kunert
Bauservice Maik Höfer
Elektro-Köcher
Friseurstube Krause
Fuhrunternehmen Lutz Steinbach
Gardinenservice Brigitte Ziegler
Gartencenter Hammer
Gaststätte "Zur Treve" Fam. Brummer
Installationsfirma Rainer Kühn
Johann Bartlechner KG (HABA-Beton)
Karosseriebau Inh. Tommy Donner
Kfz-Service Zupan
Landwirt Reinhardt Köcher

Lohnsteuerberatung Atax
Malerfachbetrieb Busch-Luebeck
MAN + Robur Vertragswerkstatt Inh. F. Teichmann
Margittas Blumenboutique
Metall- u. Schweißservice Frank Stephan
Pro Beton
Rollstuhlbau Heinke
Sächsische Quarzporphyrwerke
Sanitär- u. Heizungsinstallation E. Lehmitz
Sopra Schwimmbadtechnik - Inh. D. und S. Geyger
Tischlerei Frank Richter
Tischlerei Gerd Lochmann
Tischlerei Scheffler
Tischlerei Schöne

Christine Holze
Sachbearbeiterin Soziales



Für Hansi und Gerda Hansen aus Pomßen

Ihr Beiden hattet zum vergangenen Jahreswechsel 2005 nach Göhren an die Ostsee eingeladen. Dafür ein großes Organisations-DANKE!

Das tolle 5-Gänge-Menü am Silvesterabend, mit anschließendem Fackelumzug am Strand, sowie ab 24.00 Uhr das gigantische Seefeuerwerk und der Tanz im großen Festzelt, bis zum frühen Morgen, rundete alles ab.

Danke auch für die bequemen Quartiere!

Aber das größte Erlebnis war für alle die verschneite Ostseeküste.

*Brigitte und Günter
Kati und Ebi
Angelika und Andreas
Marina und Gerd*



Interessenvereinigung zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft informiert

Grethen feiert Advent



Zum „1. Grethener Adventsfest“ hatte die Interessenvereinigung zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft sowie die ortsansässige Jugend am Sonnabend, 3. Dezember 2005 eingeladen. Zahlreiche Besucher nutzten diese Gelegenheit, um gemeinsam mit ihren Kindern, Enkeln und Verwandten Weihnachtliches zu basteln, eigene mitgebrachte Plätzchen zu verzieren oder bei Kaffee und Kuchen einfach zu verweilen – so breitete sich schnell die richtige Adventsstimmung im Dorfgemeinschaftszentrum aus.

Premiere hatte das Küren des „Besten Grethener Weihnachtsplätzchens“. An dieser Stelle vielen Dank an die 16 fleißigen kleinen und großen Plätzchenbäcker. Die Jury hatte natürlich die Qual der Wahl in ihrer Entscheidung, deshalb entschied man sich sowohl für Sachpreise in der Kategorie „Optik“ und für die selbst hergestellten Pokale in der Kategorie „Geschmack“.

Mit ihren „Elisenlebkuchen“ gewannen Hans und Franz Stange (11 und 8 Jahre) den 1. Preis sowie 2 Eintrittskarten für die „Weihnachtsshow“ in Nimbschen. Ihre Plätzchen schmeckten so richtig nach Weihnachten! Die optisch schönsten Plätzchen buk Robert Boegner (6 Jahre alt) und gewann ein Kinderbackset, welches sicher in den nächsten Tagen noch so richtig zum Einsatz kam.



Auch der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen vorbeizuschauen und, wie die vielen Besucher, an den unterschiedlichsten Backergebnissen zu naschen.

Für das leibliche Wohl sorgte vor dem Dorfgemeinschaftszentrum die Mannschaft rund um „Gisela's Kiosk“ mit einem sehr reichhaltigen Angebot an verschiedenen Grillspezialitäten sowie einem leckeren Kesselgulasch aus unserer eigenen Gulaschkanone und natürlich heißen Weihnachtsgetränken. Wem es doch noch zu kalt war, der konnte sich an einer Feuerschale aufwärmen.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen fleißigen Helfern und Jugendlichen aus Grethen, „Gisela's Kiosk“ für die köstliche Bewirtung, „Zeltbau Becker“ für die zur Verfügung gestellten Zelte und Eintrittskarten, „Gartencenter Hammer“ für den tollen Weihnachtsbaum, „Kommunikationstechnik Rostock“ für die musikalische weihnachtliche Umrahmung, „Papierfabrik Golzern“ für das Bastelpapier sowie „Adi“ Becker und Heike Heinicke für die geschenkte Gulaschkanone.

Durch die gemeinschaftliche Zusammenarbeit wurde unser Fest ein voller Erfolg!

Interessenvereinigung zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft

Große Pflanzaktion in Grethen

Am 27. November 2005 trafen sich viele Bewohner von Grethen zur Pflanzaktion, zu der die Interessenvereinigung zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft aufgerufen hatte.

Die Idee, unser Dorf landschaftsgestalterisch zu verschönern hatte Matthias Handrich. Von einem Praktikum beim Landschaftspflegeverband Muldenland brachte er den Gedanken mit in sein Heimatdorf. In Zusammenarbeit mit dem Verband konnte der Energieversorger ENVIA M als Sponsor und die Grethener Interessenvereinigung als Veranstalter gewonnen werden.

Im Wert von knapp 1.000,00 € konnten viele Sträucher und Bäume unter der fachmännischen Anleitung von Herrn Simmler, der als Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Muldenland tätig ist, gepflanzt werden.

Gut 40 Grethener kamen mit Spitzhacke, Spaten, Schubkarre, Multicar und Kleintraktor, um diese Aktion an der Ecke Leipziger Straße / Parthenstraße (ehemaliges Gut Langner) sowie am Dorfgemeinschaftszentrum zu unterstützen. Auch die Jugend von Grethen war zahlreich vertreten und sah schon in Gedanken ihren künftigen Freizeittreff zwischen den Sträuchern stehen.

Alle Beteiligten sind sich einig, einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung unseres Dorfes geleistet zu haben.

Zum Abschluss gab es dann für alle fleißigen Helfer heiße Würstchen, Glühwein und Tee.



In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei dem Sponsor ENVIA M sowie allen Mitwirkenden bedanken.

Interessenvereinigung zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft

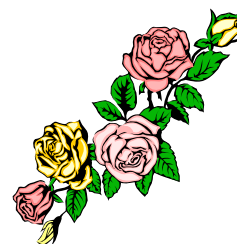
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Junker, die durch ihre Bemühungen zum guten Gelingen der Feierlichkeiten beigetragen hat.

Hans und Brigitte Hergert



Neujahrsgrüße!

**Liebe Einwohner der Gemeinde Parthenstein,
das NaturFreundehaus Grethen wünscht Ihnen alles Gute,
Gesundheit, Glück sowie einen guten Start ins neue Jahr.
Gleichzeitig bedanken wir uns bei Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen und würden uns freuen, Sie bei uns
im Jahr 2006 begrüßen zu dürfen.**

Ihr

Leipziger NaturFreundehaus Grethen



Feuerwehr-Preisskat reizt 45 Fans aus der ganzen Region



Bereits zum 17. Mal lockte Klinga mit seinem traditionellen Skatturnier zum Jahresabschluss. Die Kam eraden der Feuerwehr hatten ihre Fahrzeughalle hergerichtet, um den 45 Skatbegeisterten aus der Region Grimma, Bad Lausick, Leipzig Platz für das Spiel der 32 Karten zu bieten. An zwölf Tischen reizten und stachen die Fans dann in zwei Serien zu je 48 Spielen, was ihr Blatt hergab. Bereits in der ersten Serie verblüffte Mandy Franke aus Grimma als einzige Frau im Turnier alle anwesenden Männer mit dem besten Punktestand. Sie konnte sich am Ende auf Platz drei behaupten. Der Feuerwehrpokal ging für 3106 Siegpunkte samt Preisgeld mit Helmut Marquardt nach Machern. Der Klingaer Feuerwehrmann Kay-Uwe Droll sicherte mit seinem letzten Platz für Klinga



zumindest einen Pokal: die rote Laterne. Weitere Informationen gibt es unter www.feuerwehr-klinga.de. [rs]

Beim Schlachtfest Rückschau gehalten



Ein kräftiges Fünf-Zentner-Schwein hatten die Kam eraden der Freiwilligen Feuerwehr nach Klinga geholt und unter fachkundiger Leitung von Dirk Eisermann in Hackepeter, Wellfleisch, Blut-, Leber- und Knackwürste für die Schlachteteller und -beutel verarbeitet. Mit ihrem großen Schlachtfest hielt die Klingaer Feuerwehr im Dezember traditionell Rückschau auf das zurückliegende Jahr und bedankte sich zugleich für die ausgezeichnete Unterstützung durch die Mitglieder ihres Fördervereins. So konnten 72 Gäste im festlich dekorierten Gerätehaus einen stimmungsvollen Abend miteinander verbringen und auch schon neue Pläne für das kommende Jahr schmieden. [rs]





Närrische Zeiten in Klinga

Nur noch wenige Tage trennen uns von Klingas närrischen Zeiten. Am 4. Februar öffnet ab 19.30 Uhr Klingas Kultursaal seine Pforten für die große Faschingsparty unter dem Motto „Klinga – alles nur Werbung oder was?“. Wer noch keine Karten hat, sollte sich beeilen und sich an Gerd Schreckenbach, Buchenweg 1 in Klinga, Telefon 034293/35048, wenden. Am 5. Februar startet dann von 15 bis 18 Uhr im Klingaer Kultursaal der Kinderfasching.



Hier werden die närrischen Knirpse wieder beweisen, dass sie den großen in nichts nachstehen. Weitere Informationen gibt es unter www.feuerwehr-klinga.de. [rs]

‘nauf geht’s nur von unten!

Am 6. Februar 2006 ab 19.00 Uhr

hinauf zu **Schiller(s)** in die **Berghütte** zu Großsteinberg.

Karten unter 034293 / 29 204

Es erwarten Sie himmlische **Gaumenfreuden** und höllisch heißes **Kabarett** mit **C.-P. Wachenschwanz**

Brigitte Ziegler Siedlung 50 04668 Klinga

*** Änderungsschneiderei * GARDINEN * Lamellenreinigung ***

- **Gardinenverkauf** u. Zubehör
- Gardineneinrichtungen
- Kürzen v. Hosen u. Röcken u.v.m.
- Fliegengitter nach Maß
- Lamellenanlagen
- Jalousien, Plisseestores
- Kurzwaren

Öffnungszeiten

Änderung ab 01.01.2006

| | |
|--------------------|-------------------|
| Mo | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mi | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Do | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Sa | 09.00 – 11.30 Uhr |
| u. n. Vereinbarung | |

Gardinen – und Lamellenreinigung Tel.: 034293 – 3 30 00 * Beratung auch Vorort *

Zu Beginn des neuen Jahres, Dank an all meine Kunden für das Vertrauen des vergangenen und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das kommende.

AOK Sachsen – Die Gesundheitskasse informiert!

AOK Sachsen erweitert Impfangebot –Kostenloser Schutz gegen Pneumokokken und Meningokokken

Seit Jahresbeginn übernimmt die sächsische Gesundheitskasse die Schutzimpfungen gegen Infektionen mit Pneumokokken und Meningokokken C für Kinder ab dem dritten Lebensmonat. Erstere gilt für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, letztere für Jugendliche bis 18 Jahre.

Erst im zurückliegenden Jahr hatte die sächsische Gesundheitskasse ihr Leistungsangebot gegen Windpocken für Kinder ab dem 13. Lebensmonat erweitert.

„Jede Impfung kann den Ausbruch einer Erkrankung verhindern“, so Ralf Quasdorf, Filialleiter der AOK Sachsen in Naunhof.

Die Impfung nimmt jeder Kinder- und Hausarzt sowie das zuständige Gesundheitsamt vor. Für diese Impfungen fallen keine Praxisgebühren an.

Mehr Infos zum Thema „Impfen“ erhalten Sie in der **Filiale der AOK Sachsen in Naunhof, Markt 1 (im Rathaus)** und unter der Service-Nummer 0180 1 265000 – 0.



Thomas Altner

Friedhofs- und Bestattungswesen

Um

Gartenstraße 41 in
04683 Naunhof

Erledigung sämtlicher Formalitäten

und Feuerbestattungen
Seebestattungen über unser Bestattungs-
haus in Miltzow bei Stralsund
Überführungen von und nach allen Orten
Bestattungsvorsorgevereinbarungen
Gräber für Erdbestattungen und Grüfte
sowie Dauergrabpflege
bettungen und Exhumierungen
Ausgestaltung der Trauerfeier und

Ständiger Bereitschaftsdienst unter Tel. (034293) 345 90

Danksagung

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren
Herzen.*

Martin Ziegler

Wir haben einen geliebten Menschen verloren.
Jeder neue Tag lässt uns erkennen, wie groß die
Lücke und endgültig die Trennung ist.

Wir möchten Danke sagen, allen, die uns in
dieser schweren Zeit mit stillem Händedruck,
Blumenschmuck, Geldzuwendungen und vielen,
vielen Karten treu zur Seite standen. Dies war
uns ein großer Trost.

In stiller Trauer

Inge Ziegler
im Namen aller Angehörigen

Danke auch dem Bestattungsinstitut Hänsel
sowie dem Redner Herrn Max und dem
Blumengeschäft Birgit Schröter für den
herrlichen Blumenschmuck.



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

www.BestattungshausHaensel.de

Naunhof

Friedhofsweg 1a
Tel. 034293/5010

Grimma

Käthe Kollwitz Str.4
Tel. 03437/910172

**Für Ihre Anliegen stehen wir jederzeit persönlich
zur Verfügung, auf Wunsch auch Hausbesuche.**

- Erd - und Feuerbestattungen
- See - und Naturbestattungen
- Überführungen weltweit
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerdrucksachen
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung



Aktuelle Informationen zum Sterbegeld und zur
Sterbegeldversicherung finden Sie unter
www.Bestattung-Versicherung.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Parthenstein – 04668 Parthenstein, Große Gasse 1 Telefon 034293/5220
Fax: 034293/29232 e-mail: gemeinde.parthenstein@arcor.de

Verantwortliche für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Gemeinde Parthenstein - Jürgen Kretschel
Bürgermeister der Stadt Naunhof – Uwe Herrmann

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Jürgen Kretschel

Druck und Verlag: Gemeinde Parthenstein

Das Amtsblatt erscheint monatlich. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 10. Februar 2006

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 20. Februar 2006

Die „Kommunalschau“ wird an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Parthenstein mit den OT Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Außenstelle Parthenstein der Stadtverwaltung Naunhof – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.



Wenn es Ihre Haut natürlicher mag!

Ihre **empfindliche Haut** sucht eine **besondere Pflege???**
Frei von Reizstoffen, frei von Allergenen???

Dann sollte Ihre Haut unsere **Serie Beta Glucan** von **Klapp** in unserem **Kosmetikstudio** kennen lernen.

Auf Ihren Anruf oder Besuch freuen wir uns sehr.

Ilka Hammer und Carolin Schindler
 Lange Str. 61 04683 Naunhof Tel.: 034293/55804

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 09.00 Uhr bis 18.30 Uhr (Verkauf)
 Termine bis 20 Uhr und nach Vereinbarung !

!!! AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG!!!

**Mehr als nur „Ich mag Dich“ sagen können Sie mit
 einem persönlichen Geschenkgutschein.
 Schenken Sie eine erholsame Zeit für Haut und Seele.**

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Zur Entstehung des Valentinstages findet man in der Literatur eine Vielzahl von Begründungen und Geschichten. Es ist die Rede von einem Priester der als Märtyrer hingerichtet wurde und von einem Bischof, welcher heimlich Liebespaare traute, die standesgemäß nicht offiziell heiraten durften.

Einzig in der heutigen Bedeutung findet man eine gewisse Übereinstimmung.

Schon im Mittelalter sagte man, dass der erste Mann, den ein Mädchen am 14. Februar sah, ihr künftige(r) Ehemann sei. Deshalb standen junge Männer an diesen Tag frühzeitig mit einem Blumenstrauß vor der Tür ihrer Angebeteten.

Auch in Deutschland hat sich der Valentinstag in den letzten Jahrzehnten etabliert. Blumen und kleine Überraschungen machen den 14. Februar jedes Jahr zu einem besonderen Tag für Verliebte – ganz egal, ob die historischen Überlieferungen nun Wahrheit oder Mythos sind!

Erarbeitung einer Veranstaltungsvorschau 2006

Sehr geehrte Einwohner und Vereinsmitglieder,

Durch die Aktivitäten der ortsansässigen Vereine, Organisationsteams und Mitgliedern kommunaler Einrichtungen wird das kulturelle Leben der Gemeinde Parthenstein wesentlich bereichert. Um Terminüberscheidungen zu vermeiden, wurde bereits im vergangenen Jahr eine Veranstaltungsvorschau zusammengestellt.

Auch für dieses Jahr ist solch eine Vorschau geplant, dazu benötigen wir die Mithilfe der Vereine und Organisationsteams.

Bitte informieren Sie uns über bereits fest stehende Termine für Veranstaltungen – wenn möglich bis zum **31. Januar 2006**. Wir werden sie dann in geeigneter Form in der Kommunalrundschau veröffentlichen.

Jürgen Kretschel
 Bürgermeister